

111N



INTERN

LIONS-DISTRIKT 111 N · NR. 1 · AUGUST 2005



International Lions Youth Camp 2005
District 111 N, Germany
"Hamburg – Gateway to the world"



We thank all the Lions from District 111 N
for this wonderful International Youth Camp



ALEXANDER GRILL

G M B H

MALEREI - WERKSTÄTTEN

- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge • Autolackierung •
- Schrift- und Schildermalerei
- Möbellackiererei
- Vergoldung • Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19
25421 PINNEBERG
RUF 04101 / 78 10 41 • FAX 04101 / 740 38
E-Mail: info@malerei-grill.de
www.malerei-grill.de



Anspruchsvollen Bankkunden bieten wir individuelle Dienstleistungen.

Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
www.berenbergbank.de

Ansprechpartner:
LF Edmund Krug
Telefon (040) 350 60-483

400 Jahre | Erfahrung hat Zukunft

... wie uncool!

Knöllchen sind out. Geiz ist geil.
Kommen Sie also gleich ins Hanse-
Viertel Parkhaus. Einfach reinfahren,
parken und bequem shoppen.

Lassen Sie sich ruhig Zeit, unser
Parkhaus hat bis 2 Uhr morgens
geöffnet ...

HANSEVIERTEL
DAS SCHÖNSTE VIERTEL HAMBURGS

Liebe Lions-Freundin, lieber Lions-Freund,

Ihr gesunder Geist hat das Recht auf einen gesunden Körper.

Bewegungsmangel ausgleichen, aktive Gesund-
heitsvorsorge, Stressabbau – wichtige Motive für
regelmäßige sportliche Aktivitäten. Die Einsicht
ist da...

**Jetzt bieten wir Ihnen die einmalige
Gelegenheit:** Lernen Sie mit uns das
richtige Laufen.

*Laufen kann jeder – genussvolles
Laufen aber muss man lernen.*

RICHTIG LAUFEN – RICHTIG FIT

Dieses exklusive Angebot ist eine Kooperation zwischen dem Lions Club Hamburg-Fontenay und



LAUFGENUSS®

DIE LAUFLERNSCHULE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Governor Dr. Claus-Dieter Brandt



Liebe Lions und Leos,

mit der Abfolge von DV, GDV und Intern. Convention entwickelt das Lionsjahr jeweils zum Ende hin große Dynamik, in der Entscheidungen fallen, Weichen gestellt werden und die neuen Amtsträger den Staffelstab übernehmen. Nach unserer gelungenen DV am 9.4. in Norderstedt trafen sich die deutschen Lions am 27./28. Mai in Rostock zur GDV; im Juni-Heft DERLion wurde dazu ausführlich berichtet. Erfreulich, dass unser Distrikt mit 35 von 93 stimmberechtigten Clubs in Rostock die höchste relative Clubpräsenz erreichte. Dort konstituierte sich auch der neue Governorrat und formulierte die „Rostocker Leitlinien“ als sein Arbeitsprogramm für das Lionsjahr 2005/06 (siehe Kasten auf Seite 19). Grundtenor: Angefangenes fertigstellen, Beschränkung auf das Machbare. Die Weiterarbeit an der „Stiftung Deutscher Lions“ ist dabei wohl der aufwändigste Part, da der neue GR von der GDV den Auftrag erhalten hat, die verdienstvolle Arbeit der Vorgänger fortzusetzen und ein auf breiter Basis abgestimmtes, konsensfähiges Stiftungskonzept zu erstellen, welches im Januar 2006 veröffentlicht und nach gründlicher Diskussion von der nächsten GDV in Braunschweig verabschiedet werden soll. Die Stiftung wird daher bei uns ein Thema auf unserer DK im September in Leck werden.

Am 18. Juni fand in den Media-Docks, Lübeck die Kabinettsübergabe für 111N statt. Die Würdigung der Verdienste und Ehrung des scheidenden DG Peter Hinrichs und seines Kabinetts fand ihre Ergänzung in einem hervorragenden Festvortrag von LF Stadtpräsident Peter Sünnewald zum Thema „Lions und ihre Aufgaben in Politik und Gesellschaft“ sowie einer höchst interessanten Präsentation der Hanseat. Akademie der Medien mit Studiobesichtigungen und Moderationsbeiträgen der Studierenden. An den gelungenen Festakt schloss sich die erste Sitzung des neuen Kabinetts an, eröffnet vom outgoing Governor und fortgeführt vom incoming Governor. Unmittelbar danach rief Hongkong zur 88. International Convention. Ashok Mehta wurde als neuer Internationaler Präsident gewählt und ließ das Motto „Passion to Excel“ für sein Präsidentenjahr allen ca. 700 Governoren elect in 5tägigen Seminaren vermitteln. Das Plenum der Convention im Coliseum von Hongkong mit seinen ca. 30.000 Lions aus 196 Ländern der Welt war eine überwältigende, vielfältige und bunte Versammlung von Lions und Leos in bester freundschaftlicher Stimmung. Es gab viele Begegnungen mit bekannten Lions, auch manche neue Freundschaft wurde dort geschlossen. Unser Kandidat zum ID, Claus Faber erhielt per Wahl sein Mandat und wird uns in den nächsten zwei Jahren im Board vertreten. Weiterhin wurde im Plenum die Kampagne „Sight First II“ verkündet, die in Anknüpfung an die erfolgreiche Activity aus den goern den weltweiten Kampf gegen die Blindheit in der von Helen Keller inspirierten Tradition fortsetzen soll; hierzu sind auch wir deutsche Lions mit unserem Beitrag gefordert.

Parallel zur IC in Hongkong fand bei uns in der Region I mit außerordentlichem Erfolg unser erstes Internationales Distrikt-Jugendcamp mit 26 Jugendlichen aus 17 Nationen statt. Zu dieser geglückten Premiere herzlichen Dank an alle Beteiligten; einen ausführlichen Bericht finden Sie in diesem Heft.

Das neue Lionsjahr hat mit viel Schwung und Elan begonnen. Viele sind aus dem Urlaub wieder zurück und sehen ihre Freundinnen und Freunde in den Clubs oder bei Activities. Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und erfreuliches Lionsjahr 2005/06 und verbleibe mit herzlichen Grüßen Ihr

Claus-Dieter Brandt
Claus-Dieter Brandt

**NIEDEREGGER
LÜBECK**

**Individuelle
Marzipan-Kunst**

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen:
Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG
Firmenkunden, Präsentenservice
Tel. (0451)/53 01/193-199
Fax 0451/53 01-297
www.niederegger.de
info@niederegger.de

IMPRESSUM

111N INTERN

Lions Club International
Distrikt 111 N

HERAUSGEBER:
Distrikt 111 Nord

REDAKTIONSTEAM:
DG Claus-Dieter Brandt, IPDG Peter Hinrichs,
PDG Helga C. Borszcz, KPR/ÖA

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND REDAKTIONSSANSCHRIFT:
Atelier Schümann GmbH
111 N INTERN
Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg
Ansprechpartner: Klaus Schümann,
Patricia Schröder, Andreas Sommer
Telefon 040 86 66 69-0
Anzeigen: Stefanie Groth
Telefon 040 86 66 69-50
Telefax 040 86 66 69-40/-41
DFÜ Leonardo 040 86 66 69-60/-74
email: lions@atelier-schumann.de
www.atelier-schumann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:
Schümann + Klagges, Bochum



Fröhliche Abschiedsfeier im Senatssaal der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg

Distrikt 111 N Deutschland

Internationales Distrikt Jugendcamp 2005

Lions Clubs International offeriert jedes Jahr weltweit in 36 Ländern mehr als 100 internationale Lions Jugendcamps und bietet jungen Menschen aus aller Welt die einmalige Chance in internationalen Begegnungen, Völkerverständigung, Friedensbildung, Toleranz und Verständnis für andere zu erfahren und zu praktizieren.

Am 24. April 2004 wurde mit überwältigender Mehrheit auf der Distriktversammlung in Travemünde beschlossen, auch in unserem Distrikt Internationale Jugendcamps durchzuführen. Dies soll alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Leo-Blindencamp geschehen. Die Ausrichtung übernimmt jeweils abwechselnd eine der vier Regionen im Uhrzeigersinn. Im Rahmen des Internationalen LIONS Jugendaustausch fand nun vom 25. Juni bis 17. Juli 2005 das 1. Internationale Lions Jugendcamp in der Region I statt. Die Begegnung mit Hamburg als weltoffener Metropole stand dabei unter dem Motto „**Gateway to the World**“ im Mittelpunkt. Schwerpunktthemen waren Hafen, Medien, Sport und Kultur.

26 Jugendliche aus 17 Ländern (**Belgien, China, Dänemark, Estland, Finnland, Israel, Italien, Litauen, Norwegen, Polen, Rußland, Schweden, Spanien, Tschechien, Türkei, Ukraine und Ungarn**) wurden in der ersten Woche vom 25. Juni bis zum 3. Juli in 21 Gastfamilien aus den Lions Clubs Winsen/Luhe, Ham-

burg-Rosengarten, Lüneburg, Lüneburg-Ilmenau, Hamburg-Nordheide, Harburger Altstadt, Harburger Berge und Süderelbe aufgenommen. Sie sind zwischen 17 und 21 Jahre alt und wurden von Lions-Clubs in ihren Heimatländern ausgewählt. Die weiteste Anreise hatte ein junger Chinese aus Hongkong. Die Gastfamilien gestalteten für diese Woche ein individuelles Programm und zeigten den jungen Gästen Land und Leute ihrer Umgebung: Besuche in der Kommune, den Schulen und Universitäten, Sport- und Kultureinrichtungen sowie Musikveranstaltungen.

Vom 3. Juli bis zum 17. Juli waren die Jugendlichen aus aller Welt dann direkt in Hamburg zu Gast. Wir danken dem Präsidenten der Helmut-Schmidt-Universität für die Unterbringung in den Räumen der Universität der Bundeswehr Hamburg; ein idealer Standort für das Internationale Lions Jugendcamp. Hier fand dann auch am 3. Juli die feierliche Eröffnung durch den **1. VG. Prof. Dr. Wolfgang Stein** statt. Das umfangreiche Programm der zwei Wochen wurde

von den Hamburger Lions Clubs geplant, organisiert und gesponsert. Hierfür auch an dieser Stelle ein ganz herzliches „Dankeschön“, speziell vom RCH der Region I, **Hans-Peter Hecker**. Es sah unter anderem einen **Empfang im Rathaus**, eine **Besichtigung der Airbus-Flugzeugwerft** und eine **Wattwanderung nach Neuwerk** vor. Weitere herausragende Programmpunkte waren eine **Stadt- und Hafentour**, ein Besuch des **Musicals „MAMMA MIA“**, ein Tag im **Hochseilgarten**, Besuch des **Mediencampus Finkenau**, bei **Radio Hamburg** und des **Heideparks Soltau** sowie der **Ausstellung „Dialog im Dunkeln“**. Am **Nationenabend** hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Heimatländer vorzustellen. Am 16. Juli gab es dann eine wehmütige Abschiedsfeier.

Die Leos der Region I sorgten mit ihrem Programm am Campwochenende und der „**Leo-Night**“ für ein unvergessliches Erlebnis. Lions Mitglieder und Leos übernahmen die Campleitung und waren ehrenamtlich zwei Wochen „rund um die Uhr“ im Einsatz. Alle 93 Lions Clubs unseres Distrikts 111 N beteiligten sich an den Kosten für die Ausrichtung, Unterbringung und Transport der jugendlichen Gäste.

Allen Teilnehmern, Sponsoren und Helfern des Jugendcamps sowie den Lions Clubs des Distrikts gilt der herzlichste Dank des **IPDG Peter Hinrichs** und des **DG Dr. Claus-Dieter Brandt**, besonders aber der Kabinettsbeauftragten für Jugendaustausch, **Christiane Lafeld**, die mit präziser Zielsetzung das Konzept erarbeitete und mit Blick nach vorn bei der Abwicklung straff das Zepter in der Hand behielt.

PDG HELGA C. BORSZCZ, KPR/ÖA,
INFORMATIONEN VON CHRISTIANE LAFELD, KJA

Jugendcamper

1. Woche in den Gastfamilien

Auf den Zonentreffen mit den Präsidenten der Zone 1/2 wurde am Ende des letzten Jahres über die Idee einer clubübergreifenden Zonenaktivität diskutiert. In die laufende Diskussion erreichte uns die Nachricht, dass im Sommer 2005 ein internationales Jugendcamp mit 25 bis 30 Jugendlichen aus aller Herren Länder in unserer Region stattfinden sollte. Ein einwöchiger Aufenthalt in deutschen Familien vor Beginn des eigentlichen Camps in der Hamburger Helmut Schmidt Universität sollte den Auftakt bilden. Spontan erklärten sich die Präsidenten aller Clubs bereit, dieses Jugendcamp als clubübergreifende Aktivität mitzugestalten. In der Folge wurde von jedem Club ein Jugendcampbeauftragter ernannt, der Kontakt zur Zonechairperson hielt. Die Jugendcampbeauftragten begannen sofort sich auf die Suche nach geeigneten Gasteltern zu machen. Alle Beteiligten waren sehr glücklich, in relativ kurzer Zeit die erforderliche Anzahl – darunter auch eine Rotarier Familie und mehrere mit Lions befreundeten Familien – gefunden zu haben.

Nach der Nominierung der Gastfamilien stellte die Jugendaustauschbeauftragte des Kabinetts, **Christiane Lafeld**, den Kontakt zwischen Gästen und Familien her. Nach Austausch von Informationen über Herkunft, Alter, Hobbies etc. unserer Gäste und Angaben über die aufnehmenden Familien wurde die Zuordnung der Jugendlichen vorgenommen. Die Gastfamilien und die Jugendlichen nahmen Kontakt zueinander auf. Angereist wurde per Bus, Bahn und Flugzeug.

Am 26.6.05 waren alle Gäste wohlbehalten von ihren Gasteltern aufgenommen. Aufatmen bei den Organisatoren!!



Begrüßung der Gastfamilien und der Jugendlichen auf dem Reiterhof Twietenhof-Lüllau durch ZCH Hans Peter Fassbender

In der nun folgenden Woche haben die Gasteltern mit bunten Programmen und Besichtigungen dazu beigetragen, den Aufenthalt der Jugendlichen so interessant wie möglich zu gestalten.

Einer der Höhepunkte war sicherlich der geführte Stadtgang durch das historische Lüneburg mit anschließendem Abendessen im Rathauskeller. Organisiert und gesponsert wurde dieser Tag durch die beiden Lüneburger Lion Clubs. alle Camper und einige Gasteltern nahmen daran teil.

Nach meinem Eindruck haben sich alle unsere Gäste in ihren Familien sehr wohl gefühlt und in diesen Tagen einen guten Einblick in deutsches Familienleben erhalten. Für die Gasteltern und ihre „Leihkinder“ war die Zeit mit ihnen eine Bereicherung. „Wir würden es sofort wieder machen!“, so das Fazit.



Gute Stimmung bei den Jugendcamp-Teilnehmern beim Grillabend auf dem Reiterhof „Twietenhof“ zum Ende der Homehostingwoche am 2. Juli

Am Sonntag, 03.07.05, trafen sich alle in der Helmut-Schmidt-Universität, der Universität der Bundeswehr Hamburg. Hier wurde das Camp nach Beziehen der Quartiere offiziell von unserem **2. VG Prof. Dr. Wolfgang Stein** im Rahmen einer stimmungsvollen Feier eröffnet.

ZCH HANS PETER FASSBENDER, ZONE 1/2

Jugendcamper bei uns – große Aufregung am Rande!

Lieber Herr Fassbender,

Sie haben uns gebeten, etwas von der Woche mit unseren „Leihkindern“ zu berichten. Es begann mit etwas Aufregendem, über das wir erst im Nachhinein lächelten. Nach Abholen beider Kinder am späten Nachmittag am Flughafen und nach dem Abendessen wollten unsere beiden Jungen, ein Israeli und ein Südtaliener, noch etwas unseren Garten und unsere Straße ansehen, um sich die Füße zu vertreten.

Es vergingen zwei Stunden und es war stockfinstere Nacht – die beiden waren verschwunden. Sie kannten weder unseren Familiennamen noch unsere Adresse bzw. Telefonnummer. Wir suchten mit dem Auto in der ganzen Stadt und riefen dann die Polizei und unser Krankenhaus an, da wir davon gesprochen hatten, dass ich am Krankenhaus tätig war. Um 0.30 Uhr fanden wir sie dann bei einer erneuten Runde durch die Stadt. Sie waren tatsächlich völlig ahnungslos und konnten andere Passanten nur fragen, wo der Doktor wohnt mit einem Mercedes. Das war alles was sie wussten und half nun wirklich nicht weiter.

Ansonsten verlief unsere Woche sehr fröhlich mit langem Vormittagsschlaf und später Nacht, mit Einzelprogrammen in der Familie (Elbe, Alster, Cranz, Blankenese, Wasserlichtorgel in Pflanzen und Blumen und Hünengrab in der Heide, sowie mit Unternehmungen mit allen vier Buchholzen Gastfamilien mit sechs Jugendlichen, z.B. Kutschfahrt durch die Heide mit Picknick, gemeinsames abendliches Grillen – Bier ist kein Alkohol, sondern Grundnahrungsmittel –, unsere Präsidentenübergabe mit Überreichen unseres Wimpels und Würdigung des Jugendlagers durch den Landrat unseren LF Axel Gedaschko. Wir hatten zwei gut erzogene „Dackel“, es war sehr nett mit ihnen, aber auch anstrengend und politisch schwierig, da Nadjji ein christlicher Araberjunge mit israelischer Staatsangehörigkeit ist und somit zu Hause über Schwierigkeiten Israeli-Araber zu berichten wusste. Uns hat die Woche wieder lionistisch motiviert und wir würden es wieder machen.

*Mit besten Grüßen
Ihre Erika und Henning Protzen*

LF DR. MED. HENNING PROTZEN, LC HH-NORDHEIDE

Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg
 Chairperson: Ingo Heeschen
 email: ingo_heeschen@aon-jh.de



Lions-Präsident Hans-Jürgen Böckel und Oberstleutnant Martin Kötter (Mitte) freuen sich über die große Resonanz beim Benefizkonzert in Reinbek. Rechts der Sprecher beim Karneval der Tiere, Oberstabsfeldwebel Klaus Stöckel.

FOTO: MARION BÖCKEL

Musik für Alle und über 3.000 Euro für Sri Lanka

Zur Tradition ist zwischenzeitlich das Konzert mit dem Wehrbereichsmusikkorps I aus Lüneburg im Sachsenwaldforum in Reinbek geworden. Am 14. April gastierten hier die Musiker unter der bewährten Leitung von Oberstleutnant Martin Kötter bereits zum dritten Mal auf Einladung des **Lions Club Hamburg-Billetal** und begeisterten mit ihrer flotten Weisen von Klassik bis Jazz und Rock, Pop und Marschmusik die rund 450 Besucher. **Lionsfreund Ingo Petersen** hatte alles perfekt organisiert, so dass ein Erlös von über 3.000 Euro für die Flutopfer in Sri Lanka bereitgestellt werden konnte.

Großer Erfolg für den 1. Monopoly-Cup in Hamburg!

Am 16. Juni 2005 fand im Interconti in Hamburg der erste Monopoly-Cup des **Lions Clubs Hamburg Waterkant** mit Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft statt.

Die zweite Bürgermeisterin **Birgit Schnieberger-Jastram** hatte die Schirmherrschaft für diese Aktion übernommen. Sie konnte allerdings an diesem Abend nicht persönlich teilnehmen und ließ ihre Rede verlesen: „Die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung habe ich gern übernommen.

Zum einen finde ich die Lions-Clubs und ihre Philosophie sympathisch. Sie bilden eine Gemeinschaft auf der Basis von Freundschaft und gegenseitigem Verständnis und treten für Völkerverständigung, ein gutes Staatswesen und Bürgersinn ein.“

Die Begeisterung der rund 60 Monopoly Teilnehmer war groß. Nach einem Empfang und einer kurzen Einführung setzten sie sich in

Vierergruppen an das Spielbrett, kauften Straßen, bauten Häuser und Hotels und hatten vor allem viel Spaß.

An diesem Abend kamen rund 8.000 Euro zusammen, die der Vitanas-Klinik für Geriatrie in Geesthacht zugute kommen. Anschafft wird ein therapeutisches Gerät, das sich speziell bei der Therapie von Osteoporose bewährt hat. Auch Birgit Schnieberger-Jastram war von diesem Engagement beeindruckt: „Zum anderen ist die Schwerpunktsetzung des Clubs Hamburg Waterkant ein Grund, warum ich die Schirmherr-

schaft gerne übernommen habe: Sie wollen vor allem älteren hilfsbedürftigen Menschen helfen.“

Es war ein großartiger Abend, so dass diese Veranstaltung hoffentlich bald eine Fortsetzung findet.

Bayrisch in Hamburg

Mit einem fröhlichen bayrischen Biergartenfest verabschiedete sich der **Präsident des LC Hamburg Fontenay Elmar Stoll** und übergab die Amtsgeschäfte an **VP Werner Schumacher**. Sommerliches Wetter, Trachtenlook, kulinarische Köstlichkeiten und jede Menge interessante und witzige Gespräche ließen diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis werden. Auch an Alina, das Patenkind des LC Hamburg Fontenay, wurde gedacht. Allein dieser Abend sicherte die Vermögensverwaltungsrücklage für ein weiteres Jahr.

VP Peter Haak und sein kulinarisches Team vom japanischen Restaurant Midori und Luxor waren Ausrichter des traditionellen Kirschblütenfestes im Hotel Prem an der Alster. Bis zum frühen Morgen wurde jazzig mit den „homefield stompers“ gefeiert und aus dem Überschuss wurde **ZCHP Ingo Heeschen** ein Betrag für eine clubübergreifende Activity zur Verfügung gestellt. Geplant ist eine Riverboat Shuffle durch den Hamburger Hafen bis nach Blankenese zum besseren Kennenlernen der LC untereinander und für die Special Olympics im September.

Ein weiteres Projekt ist die **LIONS-LAUF-LERNSCHULE** für Manager von Peter Haak. Hier wird Lions und Freunden ein besonderes Fitnessprogramm geboten (siehe Anzeigen S. 2 und 9).



Dr. Rohlffs von der Vitanas Klinik freut sich gemeinsam mit Carmella Arlt über den hohen Spieleinsatz, der nun seiner Klinik zu Gute kommt



Brigitta Schoch Dettweiler zu Gast in Hamburg

Schweizer Generalkonsulin Schoch Dettweiler zu Gast bei den Lions Waterkant

In einer temperamentvollen Rede berichtete Brigitta Schoch Dettweiler, schweizerische Generalkonsulin in Hamburg, über die Schweiz und deren enge europäische Verflechtung.

„Deutschland ist der wichtigste Wirtschaftspartner der Schweiz und stellt mit einem Marktanteil von 33 % den größten Lieferanten an den Schweizer Importen dar. Zugleich ist Deutschland mit einem Anteil von 20 % der größte Abnehmer von Schweizer Produkten. Auch fragt Deutschland etwa einen Fünftel der Dienstleistungsexporte nach und stellt insbesondere den wichtigsten Tourismusmarkt dar. Die Schweiz dagegen ist mit 23,2 Mio Euro (2003) sechstgrößter Investor in Deutschland.“

Brigitta Schoch Dettweiler hob die altmodische, von der Bevölkerung unterstützte Linie ihrer Regierung hervor, die sich langfristig ausbezahlt gemacht hat: die Arbeitslosigkeit liegt bei 3,7 %, die Lohnnebenkosten sind extrem niedrig, die Altersvorsorge ruht auf drei Säulen, und ein gesunder Wettbewerb und die direkte Demokratie halten die staatlichen Ausgaben der Kantone im Zaum. In allen Punkten weist die Schweiz einen gewissen Vorsprung im Vergleich zu Deutschland auf.

Die Vortragende schloss mit einem Zitat von Hans Weigel zu dem gespaltenen Verhältnis zwischen Deutschland und der Schweiz: „Friedrich Schiller hat die Schweiz nie gesehen, und das ist schade. Er hätte sie zumindest nach der Niederschrift seiner Dramen besuchen

sollen, um festzustellen, wie ganz und gar seine Darstellungen mit der Wirklichkeit übereinstimmt, so sehr, dass man fast zu sagen versucht wäre, die Gegend rund um das Rütli richte sich genau nach Schillers Anweisungen.“

22.000 Euro für die Sternenbrücke

Das Lions-Benefiz-Golfturnier Ende Juni war auch in diesem Jahr mit einem Erlös von 22.000 Euro sehr erfolgreich.

Darüber sind die Veranstalter, der **Lions Club Hamburg-Billetal** und der Wentorf-Reinbeker Golf-Club sehr froh. Gemeinsam veranstalteten sie zum vierten Mal ein Benefiz Turnier zu Gunsten des Kinder-Hospiz „Sternenbrücke“ in Rissen.

Die Spieler waren sehr großzügig und spendeten 22.000 Euro für den guten Zweck. Ein Mitspieler, der anonym bleiben will, überreichte mit dem Startgeld einen Scheck über 11.000 Euro. „Alle Preise wurden von Sponsoren kostenlos zur Verfügung gestellt“, sagte Volker Lehmann, der zusammen mit seiner Frau Marianne das Turnier organisiert hat. Vor der Siegerehrung wurde noch ein von Montblanc gestifteter Füllfederhal-

ter Meisterstück „amerikanisch“ versteigert. Der Erlös hierfür betrug dann 850 Euro, der natürlich gleich in den Spendentopf gewandert ist.

Es konnten nur neun Löcher in die Wertung kommen, da das Spiel wegen Gewitters vorzeitig abgebrochen werden musste.

Trotzdem war die Stimmung im Clubhaus ausgesprochen gut, was sicher auch am guten Jazz lag, den die „Homefield Stompers“ wieder einmal live und kostenfrei für die gute Sache darbrachten.

Uwe Sannek, Trauerbegleiter vom Vorstand Förderverein der Sternenbrücke, war bei der Siegerehrung und beim Auszählen der Summe im Clubhaus dabei und sprach sich lobend über diese Aktion des Lions Club aus. Gelder seien immer willkommen, um Kindern und Jugendlichen mit begrenzter Lebenserwartung ein würdevolles Leben bis zu ihrem Tod ermöglichen zu können, zusammen mit der Familie, den Geschwistern und entsprechend ausgebildeten Fachkräften.

Die Veranstalter freuen sich schon heute auf das Benefizturnier im kommenden Jahr.



Mit einem herzlichen Händedruck dankt Uwe Sannek vom Kinder-Hospiz Sternenbrücke dem Organistorenehepaar Marianne und Volker Lehmann und Lions-Club-Präsident Hans-Jürgen Böckel (rechts) für den stolzen Erlös von 22.000 Euro aus dem Benefiz-Golfturnier 2005

FOTO: MARION BÖCKEL

Wärme für Waisenbabies in Kaliningrad

Das 30jährige Firmenjubiläum der Firma **Stark- und Schwachstrom Montage GmbH** war Anlaß für den **Lions Club Hamburg-Hammonia** eine Tombola durchzuführen. Der Bitte, auf Geschenke zu verzichten und lieber zu spenden, wurde sehr großzügig gefolgt, so dass insgesamt ein Betrag von über 8.000 Euro gespendet werden kann. Es war der Wunsch des Firmeninhabers, den Erlös an ein Kinderheim in Kaliningrad zu geben. Eine Tochterfirma, die **SSM Kaliningrad**, machte sich auf die Suche und hat sich schließlich entschieden für das Kommunale Kinderheim, RUS-236011 Kaliningrad, Muromskaja Str.2.

Der Kontakt zum **Lions Club Kaliningrad Central** war schnell geknüpft, der sich sofort bereit erklärte, die Abwicklung zu übernehmen.

In der vergangenen Woche nun konnte die Spende persönlich an die Heimleiterin **Aleksejeva Olga Leonidovna** von **PDG Barbara Grewe-Feldmann** in Anwesenheit von Presse und Fernsehen übergeben werden.

Beeindruckend wurde uns das Schicksal der 80 kleinen Waisenkinder im Alter von drei Wochen bis drei Jahren geschildert, die von 50 Mitarbeiterinnen liebevoll betreut werden. Hauptsächlich handelt es sich um sogenannte Sozialwaisen, deren Eltern nicht in der Lage sind sie zu versorgen, und die – wenn für die Zukunft keine



Kindergruppe im Kinderheim Kaliningrad



Besserung der familiären Situation zu erwarten ist – zur Adoption im In- oder Ausland freigegeben werden. Das Heim ist mit Einrichtung und Spielsachen gut ausgestattet. Nur die Heizungsanlage ist dringend reparaturbedürftig. Dies soll nun von dem gespendeten Geld finanziert werden. So werden es vor allem die Säuglinge im kommenden Winter war haben.

Zone I,2 **111 N**

LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz
Chairperson: Hans Peter Faßbender
email: hpfass@hotmail.com

Solisten des Leipziger Gewandhausorchesters begeistern Lüneburg

Lüneburg hat als alte Salzstadt eine wunderschöne Bausubstanz und seit einigen Jahren mit der restaurierten „Ritterakademie“ ein sehr stilvolles Veranstaltungszentrum für Tagungen und Konzerte. Hier lädt der **LC Lüneburg** regelmäßig ausgewählte Solisten und Orchester zu Klassikkonzerten ein.

Im Mai war es wieder soweit: Unter der Leitung der Flötistin **Brunhild Fischer** spielten **Hartmut Preuß** vom Sinfonieorchester des MDR sowie **Ruth Bernewitz** und **Ulricke Strauch** vom Leipziger Gewandhausorchester.

250 Gäste lauschten den hervorragend ausgespielten Musikstücken von **Friedrich Bach**, **Haydn** und **Gyrowitz** aus dem 18. Jahrhundert. Der **Serenade für Flöte** und **Streicher** von **Sven Erik Tarp** als Vertreter der Moderne folgten Stücke von **Schubert** und **Mozart**.

Präsident Karl-Heinz Stubbe mit den Solisten

Die zwei Stunden des Konzertes vergingen wie im Fluge, die Solisten wurden vom **Lüneburger Präsidenten Karl-Heinz Stubbe**, den **LIONS** und ihren Gästen begeistert beklatscht und durften erst nach mehreren Zugaben die „Ritterakademie“ verlassen. Insgesamt erbrachte der Abend einen Reinerlös von über 3.000 Euro, der zugunsten der Renovierung der größten Lüneburger Kirche **St. Johannes** und der 450 Jahre alten **Ratsbücherei** eingesetzt werden soll. Eine Fortsetzung dieser Konzertreihe ist für das kommende Frühjahr geplant.

S DIRK SCHNEEFUSS

Zonensitzung – ZCH Hans Peter Fassbender

Di., 06.09.05, 19 Uhr im Kiekeberg

Zone I,3 **111 N**

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“
Chairperson: Hans-Georg Sasse
email: HGSasseHAM@aol.com

700 Jahre Groß-Flottbek

LA Lieschen Herr mit Unterstützung von **H. Gade** und **Wolf-Dieter Brocks** präsentieren sich mit Verkauf von Kaffee und CDs. Das Förderkonto des **LC Airport** konnte mit 365 Euro aufgestockt werden.



Lieschen Herr am LC Hamburg-Airport-Stand

Interview mit Sven Albrecht, dem Leiter der Beratungs- und Koordinationsstelle von Special Olympics Deutschland in Hamburg e.V.

intern: Was waren die Gründe, den Verein Special Olympics Deutschland in Hamburg e.V. zu gründen?

Sven Albrecht: Nach den erfolgreichen Special Olympics National Games Hamburg 2004 entstand bei den Organisatoren, Mitgliedern und Förderern der Wunsch die Idee von Special Olympics in Hamburg weiter zu entwickeln. Ganzjähriges Sporttraining und spezielle Wettbewerbe in zahlreichen olympischen Sportarten für Menschen mit geistiger Behinderung aller Leistungsniveaus sollen sichergestellt werden, um Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Angehörigen dazu zu verhelfen, durch sportliche Aktivitäten, mehr soziale und gesellschaftliche Anerkennung, mehr Selbstvertrauen und mehr Lebensfreude zu gewinnen. Aus diesem Anlass wurde am 15. März 2005 der Verein gegründet.

intern: Am 3. September 2005 findet die Veranstaltung Treffsicher statt. Wo und mit welchen Sportarten?

Sven Albrecht: Wir freuen uns sehr, dass wir am 3. September 2005 die Veranstaltung Treffsicher in Kooperation mit den Lions Clubs der Region Hamburg, den Leos und dem Harvestehuder Tennis- und Hockey Club durchführen können. Wir werden die Sportarten Hockey, Tennis in Form eines Trainingscamps und ein wettbewerbsfreies Angebot anbieten. Als besonderes Angebot wird Opening Eyes durchgeführt. Veranstaltungsort wird das Gelände des HTHC, Beckermannweg 35 in 22419 Hamburg, Langenhorn sein.

intern: Mit wie vielen Teilnehmern rechnen Sie?

Sven Albrecht: Nach der Vormeldung werden im Hockey acht Mannschaften mit insgesamt 64 Athletinnen und Athleten an den Start gehen. Für das Tenniscamp haben sich bisher neun Teilnehmer angemeldet. Auf den ersten Blick eine geringe Anzahl, aber mit dem Hintergrundwissen, dass bisher keine Teilnehmer aus dem norddeutschen Raum an Special Olympics Veranstaltungen im Tennisbereich aktiv waren, sind wir über die Meldungen sehr erfreut. Ein erster Schritt um diese Sportart zu etablieren. Am wettbewerbsfreien Angebot werden nach jetzigem Stand über 80 Menschen mit geistiger Behinderung teilnehmen.

intern: Wieviele Lions- und Leo-Freunde brauchen Sie zur Unterstützung?

Sven Albrecht: Zunächst möchte ich an dieser Stelle die Chance nutzen mich bei allen Lions und Leo Freunden für die bisherige Unterstützung im Namen der gesamten Organisation und insbesondere unserer Athleten zu bedanken. Seit den National Games im letzten Jahren sind Sie eine besondere Hilfe und eine wichtige Stütze für die Weiterentwicklung von Special Olympics! Für diese Veranstaltung benötigen wir ca. 50 Helfer für die verschiedenen Bereiche.

intern: Wie sieht das Opening Eyes Angebot aus?

Sven Albrecht: Wir feiern Premiere in Deutschland. Erstmals wird das Opening Eyes Programm mit Unterstützung von Lions Clubs International auf einer regionalen Veranstaltung durchgeführt. Da sind wir besonders stolz drauf.

Das Opening Eyes Programm zielt auf die Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Lebensqualität geistig behinderter Menschen durch die Verbesserung ihrer Sehfähigkeit, Augengesundheit und visuellen Fähigkeiten. Die sog. Screenings finden in einem extra Zelt parallel zu den Wettbewerben statt.

Die Fragen stellte IPDG Peter Hinrichs.



Sven Albrecht

Laufersschule „Lions Club HH-Fontenay“

in 10 Wochen zu 45 Minuten relaxtem Laufen

Hamburg-Rotherbaum, Uni-Sportplatz
16.08. – 18.10.2005, dienstags 8.00 – 9.00 Uhr

Abschluss-Workshop: Samstag, 22.10.2005

€ 295 pro Person incl. € 45 Spendenanteil

Das Leistungspaket: Leistungs-Check ✓ herzfrequenzorientiertes Dauerlaufen ✓ Laktat-Test ✓ Laufstilanalyse ✓ Infos zur Ausrüstung ✓ individuelle allgemeine Sportberatung ✓ 10 Übungsstunden mit Lauflehrer ✓ Ernährungsberatung ✓ Abschluss-Workshop mit 45-Minuten-Lauf und genussvollem Menü ✓

Infos und Anmeldung bei LF Peter Haak:

0171-334 68 19 oder www.laufgenuss-deutschland.com

RICHTIG LAUFEN – RICHTIG FIT

Dieses exklusive Angebot ist eine Kooperation zwischen dem Lions Club Hamburg-Fontenay und



LAUFGENUSS®

DIE LAUFLERSCHULE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

CLUB-MITTEILUNGEN



Abfahrt am 30.6.2005 nach Grömitz mit Ziel „Strandhalle Klabaubermann“

Ausfahrt des P&W Alsterberg

Der **LC Airport** macht eine große und zwei kleine Ausfahrten für die Einrichtung „Pflegen und Wohnen Alsterberg“ mit jeweils 15 Bewohnern möglich. **LA Lieschen Herr** überbringt Grüße des LC Airport an die Leiterin des Freizeitbereiches Frau Kelmereit.

Aus dem Wintermärchen wurde ein Frühlingstraum

Auf Initiative des **LC Hamburg-Hoheneichen** in enger Kooperation mit der Kristin von Giese Russlandhilfe e.V., Lionsfreunden und der Einrichtung „Kinder helfen Kinder e.V.“ des Hamburger Abendblattes, sowie mit Unterstützung des Konsulates der Russischen Föderation konnten die von den Zollbehörden aufgebauten Hürden in Moskau und St. Petersburg nach rund neun Monaten überwunden werden.

„Ich hab mein' Wagen voll geladen“ gilt ab sofort für den angeschafften VW-Bus mit Sachzuwendungen für ein Kinderhauszentrum für Straßenkinder und Waisen in Rachja, ein Ort der „Straße des Lebens“, wo 60 Jahre nach dem 2. Weltkrieg noch immer Hunger, Not und Arbeitslosigkeit das karge Leben begleiten. Mit der Fähre über Warnemünde trafen Bus und Spenden Anfang Mai in Rachja ein. Neben langersehnter funktioneller Bekleidung,

Schuhwerk und Kindergummistiefeln haben die Lions vom LC HH-Hoheneichen und viele Spender – mit einem erheblichen Anteil einige Firmen – Spielzeug, Schulbedarf und Gegenstände fürs tägliche Leben zusammengetragen: u.a. fast 1.000 fachlich durchgesehene Brillen von der Optikerkette Bode in Hamburg, Medikamente und Verbandsmaterial von Apothekern und Fachgroßhändlern. Ein Aufruf bei Hamburger Zahnärzten brachte für die bereits bestehende Dentalstation in Rachja Instrumente und Gerätschaften.

Auch für die dringend erforderlichen Aufgaben in Haus und Hof erhielt Rachja Werkzeuge/Elektro- und Küchenmaschinen, Luftentfeuchter und Heizlüfter. Aus Geldzuwendungen wur-

den Waschmaschine und Trockner für das Kinderhaus angeschafft werden. Notebook, Drucker und Faxgerät verbessern die Kommunikation.

Die Dachneueindeckung noch vor dem vergangenen strengen Winter erhöht die Qualität des Kinderhauses. Für 2005/06 sind die Erweiterung der Einrichtung, sowie der Aus- und Umbau der Sanitäranlagen und der Küchenkapazitäten in der benachbarten Schule für 1.000 Schüler geplant. Der **LC Riona-St. Petersburg** wird das Projekt vor Ort begleiten.

Mit diesem Bericht danken wir Lions den vielen Spendern und Helfern sehr herzlich, möchten aber für weitere Spenden zu Gunsten von Rachja werben:

„Förderverein der Freunde des Lions-Club Hamburg-Hoheneichen e.V.“

HypoVereinsbank – Konto-Nr. 5 001131 – BLZ 200 300 00

LF ANDREAS MATHEJA



Viktor und Kristin von Giese, Russlandhilfe e.V., Andreas Matheja, LC Hamburg-Hoheneichen sowie Pavel und Anastasia Dorosh, Administration Leningrad Region (v.li.) bei der Busübergabe an das Kinderzentrum Rachja

GOLF

Lions Club Repräsentanz auf der Sea Cloud II

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: in diesem Fall sogar ein ganz greifbares Zeichen. Als Mitglied des **LC Hamburg-Hansa**, auf dessen Initiative hin der Lions & Rotary Charity Golf Cup 2005 veranstaltet wird, und in seiner Eigenschaft als Director Travel der Firma FIT FOR Golf hat **Michael Viet** am 1. Februar 2005 auf hoher See in der Karibik, auf dem Weg von St. Lucia nach Nevis, dem Kapitän der Sea Cloud II ein bronzenes Lions-Club-Emblem überreicht.

Die Übergabe erfolgte im Rahmen eines regelmäßigen an Bord stattfindenden Tref-

fens der Serviceclubs Lions und Rotary (1 x pro Reise) bei einem Glas Champagner. Unmittelbar danach wurde das



Michael Viet, LC Hamburg-Hansa, übergibt das Lions-Emblem an den Kapitän der Sea Cloud II

Lions-Emblem neben dem Rotary-Emblem angebracht. Nachdem das Rotary-Emblem bereits nach Indien-Stellung der Sea Cloud im Jahr 2001 angebracht wurde (der Sea Cloud Eigner, Hermann Ebel, ist Rotarier), ist somit auch der Lions Club offiziell an Bord der Sea Cloud II vertreten. Und damit auch das Zeichen gesetzt für alle golfbegeisterten Lions zur Teilnahme am Lions & Rotary Charity Golf Cup 2005.

Alle Informationen zum Lions & Rotary Charity Golf Cup 2005 gibt es unter www.fitforgolf.de/lionsundrotary oder direkt bei Michael Viet, FIT FOR Golf GmbH, Theodorstr. 52, 22761 Hamburg, Tel. 040/69 79 89 99, Fax 040/69 79 89 19

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Dreizehn, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude
 Chairperson: Hanne Krantz
 email: j.krantz@t-online.de

Großer Erfolg beim 9. Hamburger Lions-Lebens-Lauf

Der Wettergott hatte ein Einsehen und ließ es erst richtig regnen, als sich die meisten der über 450 Teilnehmer am diesjährigen Lions-Lebens-Lauf nicht mehr auf dem 3 km langen Rundkurs im Volkspark befanden. Der kurze Schauer gleich nach dem Start um 12 Uhr am Samstag, 4.6.2005, konnte die Begeisterung weder der aktiven Teilnehmer noch der begleitenden „Anfeuerer“ und der helfenden Lions-Club-Mitglieder mindern. Es herrschte Volksfeststimmung im Volkspark, nicht nur auf der Wiese am Start und Ziel mit Kuchenstand und Spielmannszug, sondern auch an den vier Kontrollstellen,

bei denen es Obst, Getränke und viel Aufmunterung für die Aktiven gab. Bemerkenswert war erneut, wieviele Jugendliche nicht nur eine oder zwei Runden liefen, sondern die maximal möglichen sieben Runden. So liefen z.B. von 35 Schülern der Schule Kroonhorst/Osdorfer Born 30 Jungen und Mädchen 21 km. Insgesamt kamen, auch dank einiger Großsponsoren, die für bestimmte Läufergruppen Extraprämien zwischen 0,10 Euro und 1,00 Euro für jeden gelaufenen Kilometer ausgesetzt hatten, rund 18.000 Euro zusammen. Mit diesen Mitteln unterstützen die Veranstalter – die **Lions-Clubs Hamburg-Altona, Hamburg-Airport,**



Der 9. Hamburger Lions-Lebens-Lauf im Volkspark wurde mehreren Lions-Clubs gemeinschaftlich ausgerichtet

Hamburg-Elbufer und Hamburg-Blankenese – Kinder in Notsituationen. Zu den geförderten Projekten gehören u.a. die Schule für körperbehinderte Kinder am Hirtenweg, das Kinderkrankenhaus Altona und der Werkstatt- und Freizeittreff „Luur up“ e.V.

DISTRIKT-JUMELAGE

Neues von Baltic-Sea-Lions und unserem Jumelagepartner Estland

Estland wurde als Lions Distrikt in diesem Jahr bereits 15 Jahre alt, und dieses Ereignis wurde am 23. April 2005 entsprechend würdig begangen. Anlässlich der Distriktversammlung in Estland ließ man die 15 Jahre Revue passieren und gedachte noch einmal der nicht immer leichten Jahre des Aufbaus. Seit einem Jahr ist Estland ein richtiger Distrikt – mit 55 Lions- und drei Leo Clubs. Das ist bei 1,4 Millionen Einwohnern eine großartige Leistung und kann bei der im Aufbau befindlichen wirtschaftlichen Lage nicht hoch genug eingeschätzt werden. Natürlich gibt es noch viel zu tun, und der derzeitige **Distrikt Governor Matti Klaar** ist sehr bemüht, die Lage insgesamt zu stabilisieren. Distrikt 111 N hat seit vier Jahren eine offizielle Freundschaft mit Estland und bemüht sich nicht nur zu helfen und zu unterstützen, sondern steht den estnischen Lions Freunden auch mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind froh über diese Freundschaft, und unser Repräsentant auf der estnischen DV, **ZCH Eggert Staben**, hat die

sem Gefühl mit einem besonderen Geschenk Ausdruck verliehen, einem Steuerrad, das symbolisch auf den festen, gemeinsamen Kurs hinweist, den Kurs in eine freundschaftliche, friedliche Zeit am Mare Balticum.



Die Inschrift auf dem zum 15. Jubiläum überreichten Steuerrad

Dieser Weg gehen wir gemeinsam mit **Baltic Sea Lions (BSL)** und insbesondere den beiden baltischen Nachbarländern Lettland und Litauen. Litauen ist im Mai der Provisional District 131 geworden, hat 23 Lionsclubs und vier Leoclubs. In Lettland gibt es zur Zeit lediglich sechs Lions Clubs, aber nach einer Reihe von Jahren der Stagnation ist Lettland nun wieder im Aufwind, und die

Lions Bewegung wird in den kommenden Jahren sicherlich wieder ihren Platz in der Lions Organisation finden. Eine gleiche freundschaftliche Beziehung gibt es auch zu dem Nachbarn im Norden, St. Petersburg, einer Undistricted Area. Von den dort vorhandenen drei Lionsclubs bemühen sich zwei um eine Kooperation mit dem Baltikum und zwar **LC Riona** und **Great Bear**. Diese Entwicklung wurde auch auf der 2004 in St. Petersburg durchgeführten BSL Coordination Conference bestätigt. Der derzeitige **Präsident von Baltic Sea Lions, PDG Professor Elmar Sakkov** kommt aus Estland und zwar aus der Universitätsstadt Tartu. Er ist der Mitbegründer von BSL und im Rahmen der Jumelage mit unserem Distrikt sehr engagiert. Mehrfach war er bereits Gast auf unseren Distriktversammlungen. Die Coordination Conference 2005 wird bilateral in Flensburg und Sonderburg/Dänemark stattfinden. Damit schließt sich zum ersten Male nach sechs Jahren der Kreis. In Sankelmark wurde Baltic Sea Lions 1999 aus der Taufe gehoben und in diesem Jahr werden sich die neun Lions Länder des Ostseeraumes in Glücksburg wieder einfinden. Das ist eine positive Entwicklung, an der Estland maßgeblich beteiligt ist.

HARALD DRÄGER, DELEGIERTER BSL

Verleihung des Sozialförderpreises 2005

Der mit 3.000 Euro dotierte Preis, der alle zwei Jahre vom **Lions Club Hamburg-Elbufer** verliehen wird, ging in diesem Jahr an Herrn Alfred Bofferding. Der Preisträger ist Mitbegründer und heute ehrenamtlicher Vorsitzender des „Vereins Haus Bethlehem e.V.“. Diese soziale Einrichtung, die von den Schwestern des Ordens der Mutter Teresa und von einer Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen wird, betreut obdachlose Männer und Frauen im sozialen Brennpunkt Hamburg-St.Pauli. Im „Haus Bethlehem“ in der Budapester Straße bekommen die Obdachlosen, Dank des unermüdlichen Einsatzes von Alfred Offerding, Verpflegung und Unterkunft. Zur Preisverleihung am 28. April während des Clubabends im Restaurant „Jacob“ waren auch zwei Schwestern vom Orden der Mutter Teresa anwesend. Sie gaben dem Abend durch ihre eindrucksvolle Schilderung ihrer Arbeit für die Obdachlosen einen nachhaltigen Eindruck.

INGE-LIESE SCHILLER

Zone II,1 111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt
Chairperson: Rainer Petersen
email: oad.petersen@t-online.de

Zone II,2 111 N

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggeharde, Leo Flensburg-Nordertor
Chairperson: Dr. Gabriele Komp
email: drkomp@foni.net

Pilotprojekt Kindergarten Plus

Am 9. und 10. Juni hat die Einweisung in das Pilotprojekt Kindergarten Plus stattgefunden. Unterrichtender war **Dr. Maywald von der Organisation KFG**.

Es waren 21 Erzieherinnen aus acht Kinder-Tagestätten beteiligt. Ich war zur Begrüßung und auch zu Abschlußbesprechung für den Initiator aus der Zone II/2, **LF Peter Niemann, LC Flensburg** anwesend.

Die Erzieherinnen waren von dem Erziehungsprogramm und auch der Einweisung durch Dr. Maywald sehr angetan. Sie beginnen im September mit der Unterrichtung der Kinder. Im Spätherbst findet noch einmal ein Feed back durch



Dr. Maywald erläutert die Grundsätze des Pilotprojekts Kindergarten Plus

Dr. Maywald unter Beteiligung der KiTas statt. Die Finanzierung wird durch vier Lionsclubs, Eltern und andere Sponsoren gewährleistet.

Es ist ein Programm, das wir in die Reihe KL 2000 und Lions Quest eingliedern und an die Lions Clubs unseres Distriktes herantragen sollten. Je früher mit den Kindern begonnen wird, je wirkungsvoller werden auch die anderen Programme angenommen.

HARALD DRÄGER

Zone II,3 111 N

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig
Chairperson: Eberhard Goll
email: egoll@gmx.de

Lions-Aktivität anlässlich der diesjährigen Aalregatta in Eckernförde

Seit vielen Jahren ist der **LC Eckernförde** mit einem Getränke- und Imbissstand auf der so genannten Aalregatta im hiesigen Stadthafen präsent.

Die Aalregatta ist eine Seewettfahrt Kiel-Eckernförde-Kiel, die einmal jährlich im Rahmen der Kieler Woche durchgeführt wird. Die Bezeichnung Aalregatta hat ihren Ursprung im Jahre 1954; zu diesem Zeitpunkt wurde die organisatorische Verantwortung für diese Regatta vom Kieler Yachtclub an den Segelclub Eckernförde (SCE) über-

tragen. Als Gastgeschenk wurde für jede teilnehmende Yacht die Übergabe eines Räucheraals in Eckernförde vereinbart; diese Tradition wurde in diesem Jahre zum 51. Male zelebriert.

An dieser beliebten Regatta beteiligen sich regelmäßig ca. 200 Dickschiffe, die im deutschen und europäischen Segelsport Rang und Namen haben. Die Veranstaltung ist immer mit einem großen maritimen Volksfest im Eckernförder Stadthafen verbunden; hierüber wird regelmäßig auch in den überregionalen Medien berichtet.

Hier waren die Lionsfreunde mit ihren Damen in einem Bierpils zum Getränkeverkauf sowie einem Verkaufswagen für Kaffee/Kuchen bis gegen Mitternacht tätig. Und am nächsten Morgen ab 6.00 Uhr wurden Kaffee und belegte Brötchen an die Skipper verkauft. Aufgrund des sommerlichen Wetters und der damit verbundenen tollen Atmosphäre konnte der Umsatz in diesem Jahr erheblich gesteigert werden und somit der zur Verfügung stehende Fonds für Hilfsprojekte wieder aufgefüllt werden.

MANFRED GERTH



Lionsstand im Hafengebiet



Die neuen Lions vom LC Eckernförder Bucht

Im Zeichen der Löwen – der neue Lions Club Eckernförder Bucht

Gut Ding will Weile haben, denn es brauchte knapp zwei Jahre, bis unser neuer Club aus der Taufe gehoben werden konnte. Da wird sich manch einer fragen: Es gibt doch bereits einen Lions Club in Eckernförde? Ja, und das schon seit vielen Jahren, einen für „gentlemen only“. Der traditionelle Eckernförder Club stand uns neuen „Löwen“ während der Gründungszeit als Patenclub jedoch fest zur Seite und bietet uns überdies für die Zukunft ein freundliches Miteinander an, – eine partnerschaftliche Geste, die wir sehr gern annehmen.

Was ist nun neu am neuen **Lions Club Eckernförder Bucht**? Unsere Belegschaft ist gemischt, wir sind zehn Damen und 15 Herren. Außerdem kommen wir nicht ausschließlich aus Eckernförde. Einige Mitglieder reisen auch aus Fahrensdorf, Dänisch-Nienhof, Kiel, Rendsburg und sogar aus Molfsee an. Aber Eckernförde ist unser Mittelpunkt, unser Club-Lokal heißt „Siegfried Werft“ und liegt im Hafen, dort wo die Eckernförder Bucht beginnt.

Seit dem 24. April sind wir offiziell gegründet – und das im Goldenen Saal von Ludwigsburg. Inzwischen bereiten wir 25 neuen Lions für Juni die Charterfeier vor, eine Charterfeier am Meer. Nomen est omen.

Und danach? Dann krepeln wir die Ärmel hoch, und es geht an die eigentliche Arbeit: Auch wir wollen helfen. Wir wollen Menschen helfen, die in Not sind, die unsere Hilfe dringend brauchen. Mit vielfachen Aktivitäten wollen wir Geld aufturn, unsere Vorhaben erfolgreich in

die Tat umsetzen, und – wir hoffen natürlich auf allseits tatkräftige Unterstützung des Lions-Gedankens.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

Zone III,1 111 N

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben,
LC Kiel-Siebzg, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle
Chairperson: Dr. Joachim Albrecht
email: dr.j.albrecht@dialyse-kiel.de

Zone III,2 111 N

LC Dithmarschen, LC Elmshorn, LC Glückstadt/Elbe,
LC Itzehoe, LC Pinneberg
Chairperson: Harald Brommer
email: haraldbrommer@web.de



Ausflug ins „Königreich Dänemark“

Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen 45 Seniorinnen und Senioren aus der DRK-Begegnungsstätte Berliner Straße in Pinneberg am 28. Mai 2005 auf große Fahrt.

Mit einem komfortablen Bus des „Reisering Hamburg“ und in Begleitung der **Pinneberger Lionsfreunde Sammann, Wiechers und Zukowsky** wurde das Ziel Aabenraa in Südjütland angesteuert. Vom vereinbarten Treffpunkt, wo uns die **Lionsfreunde Christiansen und Ziethen** vom **LC Aabenraa** erwarteten, ging es direkt zum „Restaurant Strand“ im „Loit Feriecenter“, herrlich gelegen oberhalb einer idyllischen Bucht. Das vorbereitete kalt-warme Buffet sowie die begleitenden Getränke (es wurde mehrfach SKOL gesagt) wurden reichlich frequentiert, aber es war nicht zu schaffen.

Im Anschluss daran bestand die Möglichkeit, einen Verdauungsspaziergang zu machen oder aber nur den Wasserratten im Swimmingpool zuzuschauen. Am frühen Nachmittag ging es dann weiter zum üppigen Kuchenbuffet ins Seniorenzentrum „Møllemærsk“ direkt am Yachthafen Aabenraa gelegen, wo wir auch musikalisch unterhalten wurden.

Auf der Rückfahrt wurden dann auch noch einige kleine Fläschchen Feiglinge, Wildkirsche und Apfelkorn geleert, und damit ging ein wunderschöner Ausflug mit zufriedenen Teilnehmern zu Ende.

Im nächsten Jahr erfolgt der Gegenbesuch, dann bereits zum elften Mal, der dänischen Seniorinnen und Senioren.

DIETER SAMMANN, LC PINNEBERG

Die Lionsfreunde Zukowsky, Wiechers und Sammann (v.li.) mit Pinneberger Senioren

Zone III,3 111 N

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster,
LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg,
LC Wahlstedt, Leo Bad Segeberg/Holsatia
Chairperson: Dr. Sönke Traulsen
email: s.traulsen@gmx.de

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg,
LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt,
LC Norderstedt-Forst Rantzenau, LC Quickborn
Chairperson: Eggert Staben
email: e_staben@gmx.de

Präsidentenamt an Udo Gandecke weitergegeben

Den sprichwörtlichen Staffelstab übergab kürzlich **Lionspräsident Wolfgang Horstmann** vom **Lions Club Henstedt-Ulzburg** an den künftigen Präsidenten **Udo Gandecke** aus Bad Bramstedt. Wolfgang Horstmann ging während einer gemütlichen Übergabefeier in seinem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des Clubs ein. Diese haben ganz entscheidend dazu beigetragen, dass in den vergangenen zwölf Monaten in vielfältiger Weise geholfen werden konnte. Udo Gandecke dankte dem scheidenden Präsidenten für seine souveräne und äußerst erfolgreiche Präsidentschaft. Er band in seinen Dank dessen Ehefrau Karin ausdrücklich mit ein. Gandecke betonte, dass die weitere Festigung der Freundschaft innerhalb des noch relativ jungen Clubs sein wichtiges Anliegen sei. Der freundschaftliche Zusammenhalt sei die Basis für den Erfolg der anstehenden Aktivitäten. Das Bayerische Marktfest der Lions ist inzwischen zu einem beliebten Treffpunkt auf dem Marktplatz in Henstedt-Ulzburg geworden, ebenso der Martinsmarkt im November in der Scheune auf Hof Birkenau.

Udo Gandecke stellt sein Präsidentenjahr unter das Motto „Lebens-Hilfe“. Die Förde-



Amtsübergabe von Wolfgang Horstmann an den neuen Präsidenten des Lions Clubs Henstedt-Ulzburg, Udo Gandecke (re.)

rung der Integration behinderter und nicht behinderter Kinder bezeichnete er als seinen Schwerpunkt. Er bat seine Lionsfreunde in diesem Sinne um Unterstützung der Lebenshilfe in seiner Heimatstadt Bad Bramstedt.

Zwei Auszeichnungen rundeten den gelungenen Abend ab: **Gründungspräsident Volker Manke** erhielt die Ehrennadel in Gold, **Wolfgang Horstmann** in Silber für die erfolgreiche Werbung neuer Lionsmitglieder

Internationales Jugendcamp des Lions Clubs Kaltenkirchen

Am 9. Juli endete mit einem Grillabend im Wildpark Eekholt (bei Bad Bramstedt) das diesjährige Internationale Jugendcamp des **Lions Clubs Kaltenkirchen**. Auf Einladung der Lions waren 19 Jugendliche aus Polen, Japan, Russland, Estland und Deutschland (Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern) in den Norden gekommen.



Weiteres Gruppenfoto des Internationalen Jugendcamps (hier mit dem neuen Club-Präsidenten Karl-Heinrich Mohr, re.)

Die für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlose Unterbringung erfolgte in der ersten Woche auf dem Schulschiff Passat in Lübeck-Travemünde und danach in der Jugendherberge Westensee. Neben Eigenmitteln der Lions erwiesen sich auch Sponsoren großzügig. So übernahm z.B. EDEKA einen Großteil der Verpflegung. Auf dem hauptsächlich von den **Lionsfreunden Michael Meschede** und **Jan Moesges** ausgearbeiteten und geleiteten Programm standen mehrere Ausflüge im Land zwischen den Meeren und als Höhepunkt sogar nach Berlin mit Besuch des Reichstagsgebäudes. Auch Besuche des Schleswig-Holsteinischen Landtages, des „Offenen Kanals“ (Herstellung eines pepigen Camp-Videos auf DVD) und Betriebsbesichtigungen standen auf dem Programm. Selbstverständlich durften norddeutsche Highlights wie die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg und ein Besuch im



Am Ende über den erfolgreichen Verlauf glücklich, aber erschöpft: die Camp-Organisatoren Michael Meschede (li.) und Jan Moesges mit den Unterschriften aller Teilnehmer auf einem überreichten Bild

Hansapark nicht fehlen. Die jungen **Leos** des **Clubs Alsterquelle** aus Henstedt-Ulzburg leisteten tatkräftige Unterstützung.

Lions Club Kaltenkirchen: Neuer Präsident setzt auf soziales Engagement und Vielfalt

Der neue Präsident des **Lions Clubs Kaltenkirchen, Karl-Heinrich Mohr**, stellte im Rahmen eines Clubabends in Henstedt-Ulzburg seine Ziele und das Programm für das zweite Halbjahr 2005 vor. Das von Sommer zu Sommer reichende Präsidentenjahr steht unter dem Motto „SICH KÜMMERN“. In seiner Antrittsrede unterstrich er die Notwendigkeit zum sozialen Engagement der Lions. Auch in seiner Amtszeit sollen beispielhafte

Projekte angeschoben werden, wie z.B. im vergangenen Jahr „KiDo für Schüler“ in Zusammenarbeit mit einer Hauptschule. Eine Multiplikation der Wirkung solcher Projekte könne erreicht werden, wenn sich die Mitglieder des Lions Clubs in ihrem jeweiligen persönlichen Umfeld in gleicher Weise einsetzen. Die Clubmitglieder und ihre Freunde bleiben auch in diesem Halbjahr „in Bewegung“. Im August geplant: eine „Muskel-Tour“ nach Ratzeburg/ Schmilau geplant und ein Dämmertörn durch die Bad Bramstedter Innenstadt auf dem Programm, bei dem Stadtarchivar Manfred Jacobsen durch die Historie der Rolandstadt führen wird. In den Vorträgen stehen breit gefächerte Themen auf dem Programm: Die Elterninitiative „Vermisste Kinder“ im Deutschen Kinderschutzbund Kisdorf wird ihre Arbeit vorstellen. Es wird eine Einführung in die Lehre von den Edelsteinen und deren Imitate geben, einen Vortrag über Demenzerkrankungen und die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von „Hartz IV“.

10. Benefiz Lions Open auf Gut Kaden

„Das beste Lions Open in Kaden, das wir je gespielt haben“, so war es fast einstimmig von den Golfern zu hören, die bereits seit vielen Jahren beim Lions Open des **Lions Club Alveslohe** auf Gut Kaden mitspielen. Beeindruckt von der Organisation und der dahinter stehenden Idee, erklärten sich einige der Gäste spontan bereit, das Turnier im nächsten Jahr nicht nur als Teilnehmer sondern auch als aktiver Sponsor zu unterstützen.

Bei wiederum strahlendem Sonnenschein wie schon im letzten Jahr hatten die Lions Ladies wieder alles gegeben, um die Flights vor und während des Spiels aufs Beste zu versorgen.

In diesem Jahr fand das beliebte Benefiz-Turnier nun schon zum zehnten Mal statt.

Einige der Teilnehmer, die bereits seit zehn Jahren das Turnier spielen, wurden von den Lions-Damen für Ihre „Treue“ besonders geehrt.

Beim Abendessen konnten schließlich 12.500 Euro als Erlös aus dem Turnier an das Don Bosco Haus für das behinderte Kind in Mölln gegeben werden. Auch zu



Elisabeth Asmussen, eine der Organisatorinnen, ehrt einige Teilnehmer, die das Turnier bereits seit 10 Jahren spielen, für ihre „Treue“

dieser Einrichtung bestehen seit Gründung des Clubs sehr intensive, inzwischen freundschaftliche Kontakte, und die Clubmitglieder verfolgen das Leben „ihrer“ Kinder sehr interessiert. Besonders beeindruckt waren Gäste und Teilnehmer von der unsentimental bewegenden Art der Leiterin der Einrichtung, das Leben im Don Bosco Haus zu schildern.

MARTINA KARENA ROSTOCK

Zone IV,1

111 N

LC Ahrensburg-Woldenhorn, LC Bargtheide,
LC Großhansdorf, LC Hahnheide,
LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn
Chairperson: Diethelm Schark
email: PDLNSchark@t-online.de



73 Lions beim Zonentreffen IV/1 in Ahrensburg mit DG P Hinrichs

Durch die unmittelbare zeitliche Nähe zur DV in Norderstedt konnte die Themenvielfalt beim gelungenen Zonentreffen der Zone IV/1 kaum bewältigt werden. An gemischten Runden Tischen kamen insgesamt 73 Lions der Einladung des **LC-Ahrensburg-Woldenhorn** unter **P Thomas Lauenroth** nach, um in kommunikativen „Klein-Runden“ einander näher zu kommen, und von der „grossen Linie“ bei Lions zu hören.

DG P Hinrichs trug die soeben bei der DV erlebten Ereignisse lebhaft und plastisch vor, so dass kaum Fragen unbeantwortet blieben, wobei besonders die Rede von **LF**

Eberhard J. Wirfs als internationalem Kandidaten (2007-2009) Beachtung fand.

DG-elect Dr. Claus-Dieter Brandt nutzte die Gelegenheit sich vorzustellen und von seinen jetzt notwendigen Reiseplänen nach Hongkong zu berichten. Auch nahm er diesen Anlass wahr, schon jetzt die nächste DV vorzubereiten, die 2006 im Parkhotel stattfinden wird.

In den vergangenen Jahren wurde in der Zone IV/1 unter jährlich wechselnder Ausrichtung die Begegnung immer wieder gepflegt z.T. auch mit spannenden Vorträgen von eigenen Lions oder Referenten.

Einige neugewählten Präsidenten 2005/06 beim Zonentreffen. v.l. Tom Mückel (LC-Grosshansdorf), DG-Elect Claus-Dieter Brandt, Heike Gödecke (LC-Bargtheide), Axel Weniger (LC-Ahrensburg Woldenhorn), RCH Walter Clausen, Peter Eggert (LC-Hahnheide)

FOTO: ROLAND STEINKE

Es erwies sich jedoch als besonders wichtig die Kommunikation zu fördern, und so kamen die neu gewählten Club-Amtsträger, für einen harmonischen Übergang, noch vor ihrem wirklichen Amtsantritt zusammen.

ROLAND STEINKE

Dreifache Freude nach einem tollen Fest

Für Schulleiter Dr. Hans Ilmberger vom Kreisgymnasium Bargtheide sind es zwei Trompeten, für Andrea Gallinat, Vorsitzende des Vereins zur Förderung therapeutischen Reitens (FtR), dringend benötigte Therapiestunden für behinderte Kinder und für Achim Keßler-Binder vom Verein Copilul Reisekosten und Taschengeld für eine Praktikantin, die verlassenen Kindern in Rumänien helfen soll. Die drei Organisationen freuten sich über jeweils 800 Euro, die ihnen der



Almuth Nori und Jutta Werner, die Vorsitzende des Fördervereins, übergaben die Spendenschecks an Andrea Gallinat, Kerstin Lausen (FtR), Dr. Hans Ilmberger und Achim Keßler-Binder

LC Bargteheide überreichte.

Zusammengekommen war das Geld an einem italienischen Abend, der unter dem Motto „Genießen und Gutes tun“ von den Bargteheider Lions-Damen organisiert wurde. Genossen wurden ein fünfgängiges Menü und Auftritte des Entertainers, Sängers und Schauspielers Gino d'Oro vom Hamburger Ohnsorg Theater. Begleitet wurde er dabei von Hobby pianist Ezio Nori, dem Gatten der Bargteheider **Lions-Präsidentin Al-muth Nori**.

Übergeben wurde die Spendenschecks bei einer Pressekonferenz, bei der alle Organisationen ihre Arbeit öffentlich vorstellen konnten. So wollen die Bargteheiderinnen zur Nachahmung anregen. Obwohl der Lions Club die Schule und die Vereine bereits mehrfach bedachten, reichen ihre Spenden bei Weitem nicht aus, um die umfangreichen sozialen Aufgaben zu bewältigen.

BARBARA SCHULT-RUNGE

Zone IV,2

111 N

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Chairperson: Dr. Gerd Donitzky
email: gdonitzky@web.de

„Tschernobyl“-Kinder besuchten Fehmarn

So berichtete die örtliche Presse in diesen Tagen über eine Activity des **Lions Club Eutin**, die insgesamt 19 Kindern im Alter von zehn bis 16 Jahren zugute kam. Weil die Kinder aus der Gegend um Tschernobyl noch immer unter den Folgen der Nuklear-Katastrophe von 1986 leiden, organisiert der Kinderschutzbund in Bad Malente-Gremsmühlen als Mitglied der „Initiative für die Kinder von Tschernobyl“ seit vielen Jahren Besuchsreisen nach Schleswig-Holstein.

Die Kinder werden hier vier Wochen bei Gasteltern untergebracht und von einer Vielzahl von helfenden Händen unter der Leitung des Kinderschutzbundes liebevoll betreut. Dabei wird es als außerordentlich wichtig angesehen, bei unbelasteter Nahrung und frischer Luft das Immunsystem zu stabilisieren und den Kindern unseren Alltag zu vermitteln, da sie oft mit völlig falschem Bild nach Deutschland kommen.

Insbesondere auch der Lions Club Eutin sieht es seit Jahren als eine gute Pflicht



V.li.: Richard Potz (Präsident 2004/05), Henning Schultze (Präsident 2005/06), Gabriele Richter (Organisatorin für den Kinderschutzbund) und Club-Sekretär Uwe Kindler mit der mitgereisten Betreuerin und den Kinder aus dem Großraum Minsk und Gomel

FOTO: KLAUS VETTER

an, helfend mitzuwirken. In diesem Jahr wurde mit finanzieller Unterstützung des Lions Club Eutin ein Ausflug auf die Insel Fehmarn geplant, die unter anderem zunächst in das Hai-Aquarium nach Burg führte. Des weiteren wurde eine Schiffsreise von Puttgarden nach Rödby/Dänemark und zurück, verbunden mit einem zünftigen Essen an Bord, durchgeführt. Der Lions Club Eutin wird auch in Zukunft derartige Initiativen aus den Grundsätzen der gegenseitige Hilfe und der Völkerfreundschaft unterstützen.

Charterung des LC Ostholstein

Am 22. Juni 2005 war es endlich soweit. Der 11. Damenclub im Distrikt „D111N“, der **LC Ostholstein**, wurde gechartert. Vorgenommen wurde diese Feierlichkeit mit der Unterzeichnung der Charterurkunde und der Verleihung des Chartermitgliedabzeichens durch **IPDG Helga C. Borszcz** vom **LC Lübeck-Liubice**.

Vorausgegangen war ein Jahr mit vielen Turbulenzen. Es war nicht immer ganz einfach, alle Anregungen, Wünsche und Vorstellungen vom Clubleben unter einen Hut zu bringen. Erschwerend kam noch hinzu, dass sich viele Damen überhaupt nicht kannten, da sie aus verschiedenen Orten kamen. Dieses Datum wurde nun aus dreierlei Gründen zum Anlaß gewählt:

- die offizielle Aufnahme in die Lionsorganisation zu erlangen
- das 1-jährige Bestehen zu feiern
- den Präsidentinnenwechsel von **Hildegard Przybyla** auf **Bärbel Wilkens** vorzunehmen. Bärbel Wilkens kennt die Lions-Strukturen schon von Kindesbeinen an. War ihr Vater doch als

Gründungspräsident des LC Eutin aktiv.

16 Damen kamen im Maritim Seehotel Timmendorfer Strand zusammen, um mit ihren Gästen einen schönen und stimmungsvollen Abend zu verbringen.

Eine Grußbotschaft vom erkrankten **ZCH Eckhard Laske**, dem Guiding-Lion des LC Ostholstein, wurde verlesen.

P Bernd Arnold des **LC Lübecker Bucht** war als Vertreter des „Patentclubs“ gekommen. Auch er wünschte den Damen alles Gute. Mit eigenen Worten wies er noch einmal auf den Grundgedanken von Lions, Notleidenden zu helfen, hin: „Hilfe kennt keine Konkurrenz und auch keine Grenzen.“

PP Barbara Alexander vom **LC Flensburg-Alexandra** war als Gast erschienen und überbrachte herzliche Glückwünsche, ebenso **PE Gerhard Baum** vom **LC-Oldenburg**.

P Richard Potz, PE Henning Schultze und **A Burkhard Ohlmann** waren als Vertreter des **LC Eutin** zu Gast. Richard Potz gratulierte im Namen seines Clubs. Der LC Eutin hatte den Damen von Anfang an kräftig unter die Arme gegriffen und sogar die Möglichkeit geboten, beim Entenrennen im Jahr 2004 einen eigenen Bierwagen aufzustellen. Noch einmal ein „herzliches Dankeschön“ im Namen aller Damen.

IPDG Helga Borszcz nahm die Gelegenheit wahr, **RCH Dr. Walter Clausen** eine Auszeichnung für seine Erfolge zu über-



Stolz auf die Charter-Urkunde – die Damen des LC Ostholstein mit IPDG Helga C. Borszcz

reichen. Im Auftrag von **DG Peter Hinrichs** wurde ihm das „extension certificate“ von **IP Clement F. Kusiak** übergeben. Diese Urkunde wird Personen verliehen, die sich für besonderen Einsatz in der Lionsorganisation verdient gemacht haben.

Fotos zur Feier können eingesehen werden unter: https://fotoalbum.web.de/gast/wiekat/lionsclub_charterfeier

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt,
LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor,
LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, Leo Lübeck
Chairperson: Hartmut Hilse
email: info@eventagentur-hilse.de

„Projekt Bücherkiste“ des LC Travemünde

Der **Präsident des LC Travemünde, LF Ulrich Krause**, übergab am 16.06.2005 der Travemünder Stadtschule die ersten vier Bücherkisten, denen in den nächsten Monaten und Jahren weitere folgen sollen.

Bei den Bücherkisten handelt es sich um jeweils bestimmten Themenkomplexen zugeordnete Zusammenstellungen von Büchern, Aufgabenheften usw., die in der Grundschule Verwendung finden sollen. So kann beispielsweise bei einer Unterrichtseinheit „Mittelalter, Ritter und Burgen“ im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts künftig auf eine Vielzahl von Büchern, Rätselheften, Malbögen und Bastelvorlagen aus der entsprechenden Kiste zurückgegriffen werden, sei es, dass den Kindern im Rahmen der Einzel- oder Gruppenarbeit Material und Lesestoff an die Hand ge-

geben werden kann, sei es, dass den Lehrern Unterrichtsmaterial, Bastel- und Kopiervorlagen für Arbeitsbögen zur Verfügung stehen. Die Kisten sind Hilfsmittel für differenzierten Unterricht, um der unterschiedlichen Leistungsstärke der Kinder in den Klassen gerecht zu werden.

Der LC Travemünde will den ersten Kisten weitere folgen lassen und rief anlässlich der Übergabe seine Mitbürger zu Spenden auf, die in der Förderung von Neugier und Lesefreude unserer Kinder gut angelegt seien, wie der Präsident des LC Travemünde meint.

MUSIKWETTBEWERB

Von Hamburg über Rostock nach Stuttgart ...

Rostock empfing uns zur GDV 2005 mit Kaiserwetter und bei einem Milchkaffee mit Blick über den Rostocker Hafen sinnierten wir darüber, welche Chancen „unser“ Kandidat beim diesjährigen Musikwettbewerb im Fach Trompete wohl haben könnte. Sicherlich – er hatte mit seiner herausragenden Leistung die Hamburger Jury beeindruckt und war somit hoffnungsvoller Vertreter des Distrikts 111 N. Doch wir wussten ja, welche außerordentlich talentierte junge Musiker z.B. Bayern zu entsenden pflegte – und so wollten wir uns denn überraschen lassen, als wir am 27. Mai in die wunderschön restaurierten Gebäude der Hochschule für Musik und Theater am St. Katharinenstift schlenderten.

Dr. von Sauter begrüßte uns herzlich zum Lions-Musikpreis des Gesamt-Distrikts 111 Deutschland und wünschte den verbliebenen zwölf jungen Musikern im Namen von Schirmherr Prof. Ludwig Güttler „Stehvermögen und das notwendige Glück“. Denn – war das Pflichtstück von Johann Nepomuk Hummel (Trompetenkonzert Es-Dur, 1.Satz, Allegro con spirito) am Vormittag noch 13-mal erklingen, so konnte eine Kandidatin am Nachmittag ihr Wahlstück leider nicht mehr vortragen.

Die verbliebenen zwölf TrompeterInnen begeisterten das Publikum nichts desto trotz – wir waren angetan von gefühlvoll-klassischen Solostücken, wie auch beeindruckt von Trompetenklängen moderner Art, die uns selbstbewusst und kraftvoll vorgetragen wurden.

Wir drückten die Daumen als Kaspar-Laurenz Märtig mit seinem Bruder Wolfram-

Maria die Bühne betrat: zuvor hatte der Wettbewerber aus Ost-Süd „Légende pour Trompette et Piano“ von Georges Enesco (1881 – 1955) beendet und nun galt es den direkten Vergleich zu bestehen, denn auch die Märtig Brüder hatten sich diese Komposition als Wahlstück ausgesucht. Der Auftritt von Kaspar-Laurenz Märtig „hörte“ sich gut an – zumindest für uns „Fans“, die wir voller Leidenschaft und Enthusiasmus gelauscht hatten. Aber wie sah das die höchst fachkundige Jury aus Professoren und Musikern?

Alles „spickeln“ half nichts: Professor Linowitzky aus Lübeck – seines Zeichens einer der Juroren – war zwar ein durchaus angenehmer Sitznachbar, ließ sich aber



Der Sieger, Kaspar-Laurenz Märtig, Hanne Krantz, KJ/ZCH I/4, Prof. Linowitzki, Musikhochschule Lübeck und Mitglied der Jury, sowie Wolfram-Maria Märtig, Klavierbegleitung (v.li.)

leider nicht in die Karten gucken. Und so wussten wir nach gut zwei Stunden zwar, dass Kaspar-Laurenz Märtig durchaus Chancen hatte unter den drei Ersten zu sein, doch das ließ die Anspannung natürlich nur noch mehr ansteigen.

Und wie haben wir uns erst gefreut, als Kaspar-Laurenz Märtig von Dr. von Sauter als Sieger des Lions-Musikwettbewerbs des Gesamt-Distrikts 111 Deutschland geehrt wurde!

Für ihn – da er nicht nur ein hochbegabter und gefühlvoller junger Musiker ist, sondern auch eine liebenswerte Persönlichkeit, die einen mit seiner Zurückhaltung, Bescheidenheit und Freundlichkeit begeistert.

Für Deutschland – das durch solch einen Sieger würdig und mit Chancen beim 51. Europa-Forum der Lions in Stuttgart in der Liederhalle (Mozartsaal) am 4. November 2005 vertreten wird.

Und natürlich für den Distrikt 111 N mit all seinen helfenden und suchenden Händen! Was für ein tolles Dankeschön für all jene, die jedes Jahr aufs neue Kandidaten in unserem Distrikt suchen, sie vorschlagen und diese jungen Künstler nach Kräften unterstützen.

Dieser für Norddeutschland so erfolgreiche musikalische Tag wurde abends durch ein gemeinsames Essen der jungen Musiker, der anwesenden Musikbeauftragten, sowie der Jury, in der „Alten Apotheke“ zu Rostock abgerundet. Es war ein sehr fröhlicher Abend mit interessanten und lustigen Gesprächen und somit bleibt das „Abenteuer Rostock“ in guter Erinnerung.

Wir sagen: „Auf nach Stuttgart – kommen Sie mit und seien Sie mit uns Fans!“

TINA KRANTZ, LEO-CLUB HAMBURG CASPAR-VOGT
HANNE KRANTZ, KJ/ ZCH I/4

D 111 N-TERMINE 2005/06

❖ **24. September 2005**
Distriktkonferenz in Leck

❖ **4.-6. November 2005**
Europa-Forum in Stuttgart

❖ **8. April 2006**
Distrikt-Versammlung in Ahrens-
burg, Parkhotel

Redaktionsschluss 111 N INTERN

10. Oktober 2005

*Die nächste Ausgabe von
111 N INTERN
erscheint im November 2005*

GRÜNDUNGS- UND CHARTERJUBILÄEN

10 Jahre

20.05.05 – LC Hamburg-Harvestehude
25.05.05 – LC Hamburg-Hammaburg
(Charter)

20 Jahre

22.01.05 – LC Hamburg-Moorweide
15.04.05 – LC Hamburg-Altona
19.06.05 – LC Segeberg-Siegesburg

25 Jahre

03.05.05 – LC Hamburg-Harburger
Berge (Charter)

40 Jahre

04.01.05 – LC Hamburg-Uhlenhorst
23.01.05 – LC Hamburg-Sachsenwald
(Charter)
09.03.05 – LC Lübeck-Holstentor
26.04.05 – LC Kappeln

50 Jahre

05.02.05 – LC Kiel (Charter)
01.06.05 – LC Sylt (Charter)
28.10.05 – LC Lübeck (Charter)

GRÜNDUNG

24.04.05 – LC Eckernförder Bucht

CHARTER

23.04.05 – Leo-Club Stormarn
11.06.05 – LC Eckernförder Bucht
22.06.05 – LC Ostholstein

KABINETT



Die Teilnehmer der Kabinettsreise vor dem Friedensdorf

Kabinettsreise zum Friedensdorf Oberhausen

Schon ist sie fast zur Tradition geworden, die Reise der Kabinettsmitglieder zum Ausklang eines Lionsjahres durchzuführen. Ziel ist jeweils ein von Lions gefördertes Projekt. Letztlich ist es interessant zu wissen, was aus den Spendengeldern geworden ist. Diesmal ging es zum Friedensdorf nach Oberhausen. Vier Häuser wurden von Lions finanziert und beherbergen kriegsverwundete Kinder aus Krisengebieten für die Zeit ihrer Heilung – längstens jedoch für ein Jahr. Tief beeindruckt war die Gruppe, die von **DG Peter Hinrichs** und **DG elect Dr. Claus-Dieter Brandt** als Koordinator angeführt wurde, von der in Oberhausen geleisteten Arbeit. Spontan wurden von den Teilnehmern 300 Euro aus der eigenen Tasche als zusätzliche Spende zur Verfügung gestellt. Für den Besuch, die Spende und das gezeigte Interesse für diese Arbeit bedankte sich der Geschäftsführer Wolfgang Mertens persönlich und schriftlich mit folgenden Worten:

...im Namen des gesamten Friedensdorfes und „unserer“ Kinder möchte ich mich für Ihren Besuch am vergangenen Samstag und Ihre Spende in Höhe von 300 Euro bedanken, die Sie mir per Scheck übergeben haben. Sie haben mich damit freudig

überrascht. Danke auch für die anderen Geschenke, die heute an unsere Kinder gegangen sind.

Schön, dass Sie so zahlreich bei uns waren und sich ausführlich über den aktuellen Stand unserer Arbeit informiert haben. ... In der Zeit vor den schrecklichen Ereignissen in Südasien mussten wir feststellen, dass die Spenden aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage deutlich zurückgingen. Jetzt ist zu befürchten, dass sich diese Tendenz nach dem überwältigenden Spendenaufkommen für die Opfer der Flutkatastrophe verstärkt. Deshalb freuen wir uns ganz besonders über Ihren Scheck...

Die Fahrt, die von allen Mitfahrern natürlich selbst privat finanziert wurde, wurde mit einem Besuch des Kulturerbes Zollverein – einer stillgelegte Zeche – und der „Marienhöhe“, dem sozialen Wohnbaugebiet der Firma Krupp in Essen abgeschlossen. Diesen Besuch hatte dankenswerter Weise der **District Governor des Distriktes WR, Friedhelm Teusch**, vorbereitet, der es sich nicht nehmen ließ, den Ausflug am letzten Tag mit seiner Frau zu begleiten.

KPR/ÖA HELGA C. BORSZCZ

Rostocker Leitlinien GR 2005/2006

Der Governerrat 2005/2006 sieht sich der Kontinuität verpflichtet. Die Ziele der Lions, Mitmenschen in Not zu helfen – We Serve – ist mit das wichtigste Gebot. Hierbei ist die Beachtung der ethischen Grundsätze beim Umgang miteinander und mit Anderen oberstes Ziel.

In der Kontinuität sind unsere Langzeit-Activities wie Klasse 2000, Lions Quest und MERL subsumiert. Das Friedensdorf Oberhausen nimmt dabei eine besondere Stellung ein. Osteuropa ist für die Zukunft der Lionsorganisation im Rahmen der Völkerverständigung von großer Bedeutung. Weitere Meilensteine im kommenden Lionsjahr werden das Europa Forum 2005 in Stuttgart und die Bewerbung von Hamburg als Austragungsort einer International Convention sein, wie auch die Einbindung aller Clubs in die interne Mitgliederverwaltung des Gesamtdistrikts über geschützte Zugänge auf dem eigenen MD111-Lions-Server.

Die bedeutendsten Themen sind: Stiftung der Deutschen Lions und die aktive Unterstützung unseres Kandidaten PID Eberhard Wirfs für das Amt des 2nd International Vice-President. Eine besondere Verpflichtung wird die Fortführung des Themas Integration der Migranten sein.

Die Begriffe Toleranz, Integration und Völkerverständigung sind seit dem Bestehen von Lions Clubs International die Hauptziele unserer Organisation.

ROSTOCK, DEN 26. MAI 2005

Special Olympics in Hamburg

Special Olympics International ist weltweit die größte – vom IOC offiziell anerkannte – Sportbewegung für geistig und mehrfach behinderte Menschen, die 1968 in den USA durch die Familie Kennedy gegründet wurde. Die Philosophie von Special Olympics ist es, mit dem Mittel Sport die Akzeptanz von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft zu verbessern. Special Olympics ist die einzige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee autorisiert wurde, den Ausdruck „Olympics“ weltweit zu nutzen. Seit dem 15.03.2005 befindet sich die eigenständige Ländervertretung von

Special Olympics Deutschland e.V., Special Olympics in Hamburg e.V. in Gründung. Zweck des Vereins ist es, in Hamburg Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Menschen mit geistiger Behinderung als Teil deutscher Entwicklungen und auf der Basis der Idee und Philosophie der internationalen Special Olympics Bewegung zu schaffen.

In Kooperation mit

Barbara Grewe-Feldmann, Prof. Dr. Wolfgang Stein, Dariusz Michalczewski und Peter Hinrichs bei den Special Olympics in Hamburg

dem Sportamt Hamburg führte Special Olympics in Hamburg e.V.i.G. am 24. Mai 2005 in der Zeit von 10.30 – 12.30 Uhr ein Integratives Sportfest für behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler aus Grundschulen, Sek I-Schulen und Sonderschulen zum Erwerb des Lauf- und Walkingabzeichens durch. Rund 30 Lions- und Leo-Freunde aus der Region I Hamburg unterstützten diese Aktion. Vor dieser Sportveranstaltung organisierte Special Olympics im Planetarium einen Festakt für rund 250 Hamburger Teilnehmer aus den Sonderschulen an den Special Olympics National Games Hamburg 2004.

PETER HINRICHS



Individual-, Erlebnis-, Gemeinschafts-, Studienreisen in östliche Staaten. Polen, Baltikum, Ostpreußen mit dem Flieger, Schiff und Bus.

Diese Reisen führen in eine der ursprünglichsten und schönsten Kulturlandschaften Europas. Von dem Wirken der Hanse und des Deutschen Ordens zeugen noch heute eindrucksvolle Städte, mächtige Burgen, Schlösser und sakrale Baudenkmäler. Tausende Seen, zahlreiche Flüsse und Kanäle, ausgedehnte Waldgebiete, die Dünenwelt der Nehrung, Chausseen mit herrlichen Alleebäumen bilden den Reiz dieser Landschaft. Hochqualifizierte Reiseleiter wissen, was machbar und möglich ist. Fordern Sie unseren informativen Katalog.
Hein Reisen: Seit 1989 kompetent und zuverlässig.

HEIN REISEN

Winterweg 4 · 83026 Rosenheim
Telefon 0 80 31 / 6 44 47 · Fax 0 80 31 / 35 46 07
E-mail: HeinReisenGmbH@t-online.de



Dr. Ursel Laarmann

Edelsteingutachterin
Diamantgutachterin (DGemG)

- Gutachten
- Auflistungen für Versicherungen
- Vorträge (auch für Lions-Clubs)
- Schulungen für Versicherungen
- Handel

Schloßstraße 10 · 22941 Bargtheide
Tel: 0 45 32 - 204 - 308 · Fax: - 309
dr.laarmann@t-online.de · www.dr-laarmann.de
Termin nach Vereinbarung

Goedeke

Der Goldschmied
GmbH
Familientradition seit 1929

- Individuelle Schmuckanfertigung
- Umarbeitung ● Reparatur
- Schmuckschätzung

Kaiser-Wilhelm-Allee 2B · 22926 Ahrensburg
Telefon 0 41 02 - 5 98 58
Fax 0 41 02 - 20 92 52

E-Mail: goedeke-goldschmiede@gmx.de
Internet: www.goedeke-goldschmiede.de

Di-Fr 9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr · Sa 10-13 Uhr · Mo geschlossen



Falls es gerade nicht so gut läuft:
Wir reichen Ihnen die Hand

bdp

Bormann · Demant & Partner

Hamburg · Berlin · Rostock · Schwerin

Rechtsanwälte · Steuerberater · Wirtschaftsprüfer
für den Mittelstand

040 / 35 51 58 – 0 www.bdp-team.de



Wie Ihnen 4 Räder und 1 Ball
5 schöne Stunden bereiten
können.

Service für Ihren Porsche,
Greenfee für Sie und Ihren Beifahrer.

weitere Info's unter 0451/87399-10/-11



PORSCHE

Porsche Zentrum Lübeck
Edgar Kitzner Sportwagenzentrum GmbH
Schwertfegerstraße 5
23556 Lübeck
Tel: 0451 / 87399-0
Fax: 0451 / 87399-99
www.porsche-luebeck.de



Der Lions Club Hamburg-Hammonia
und der LEO-Club Hamburg
präsentieren **das traditionelle**
Gospel-Konzert im Hamburger Michel



„DOWN BY THE RIVERSIDE...“

Veranstalter:
Förderverein des
LC Hamburg-
Hammonia e.V.

Mitveranstalter
Hauptkirche
St. Michaelis

Koordination,
Ton + Technik:
Eggo Fuhrmann

– Gospels zum Mitsingen und Swingen –
(Texte werden verteilt)

Mit den Chören: „GOSPELCHOR LÜNEBURG“ unter
der Leitung von **Eggo Fuhrmann**, dem „PRZEMYSKI
CHOR GOSPEL“, Leitung:
Lech Doropsynski u.
Lucynda Rudawska und
dem „JOYFUL GOSPEL“ CHOR,
Leitung: **Volker Dymel**.
Solist: **Ken Norris**, Gesang



3. Oktober 2005, 18 Uhr
Hauptkirche St. MICHAELIS

Der Reinerlös kommt Herz As, der Tagesstätte
für Menschen ohne Obdach in Hamburg zugute.

Eintrittskarten
€ 15

Behinderte, Schüler,
Rentner € 10

Kinder bis
12 Jahre € 5

(zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Karten in den Abendblatt-Centern:
Axel-Springer-Passage, Caffamacherreihe 1,
in Ahrensburg, Hagener Allee 3a.
Kartentelefon: 040-303 73 20
oder im Internet: www.LCHamburgHammonia.de